

## Liebe Freunde und Gönner

Mitte Februar begannen wir mit viel Freude und Enthusiasmus unser 130. Vereinsjahr. Im Zentrum wird zweifellos das Eidg. Musikfest in St. Gallen stehen, wo wir in der 2. Klasse Brass Band teilnehmen werden. Nach dem Luzerner Kantonalen stellt auch das Eidgenössische für uns eine grosse Herausforderung dar, an der wir musikalisch wachsen wollen. Wir können nicht davon ausgehen, dass sich die Erfolgsserie der letzten drei Jahre einfach fortsetzen wird. Jeder Wettbewerb bedarf immer wieder des Einsatzes jedes einzelnen Vereinsmitgliedes. Erfolg kann nur jener Verein feiern, der technisch, musikalisch und mental sich in den entscheidenden Minuten der Aufführung in der optimalen Verfassung befindet. Wenn diese Voraussetzungen wieder zutreffen, sowie auch die notwendige Portion Tagesglück dazu kommt, dürfen wir vielleicht auf einen Platz im guten vorderen Drittel hoffen.

Mit grosser Freude blicken wir auf unser Kirchen- und Benefizkonzert vom Dezember zurück. Es war ein Konzert, das beim Publikum wieder sehr gut ankam und es verdankte es mit grossem Applaus. Besonders haben wir uns über den Einsatz unsere vier neuen Jungmusikanten gefreut und gerade die beiden neuen Schlagzeuger erhielten mit den doch schwierigen Werken eine regelrechte Feuertaufe, die sie mit bester Bravour meisterten. Der grosse Beifall zeigte sich auch in der Türkollekte, welche die neue Rekordsumme für einen einzelnen Konzertabend von **Fr. 2'572.90** einbrachte und zwischenzeitlich an die Stiftung Integra überwiesen wurde. Vielen herzlichen Dank für die erfahrene Grosszügigkeit!

Schon bald werden Sie die Einladungen zu unserem Jahreskonzert in Ihrem Briefkasten vorfinden. Helden und Legenden haben Komponisten schon immer inspiriert und so haben wir dieses Motto für unser Konzert gewählt. Wir versuchen auch dieses Jahr, Ihnen mit hochstehender Unterhaltungsmusik erneut einige frohe und unbeschwerte Abendstunden am Wochenende vom Freitag, 29. April und Samstag, 30. April zu bereiten. Leider werden wir Helden wie Captain Jack Sparrow (Johnny Depp) aus „Fluch der Karibik“ nicht nach Auw bringen können, doch wenigstens die Musik. Der erste Programmteil ist der klassischen Brass Band Musik gewidmet. Darunter befindet sich auch „Images for Brass“ von Stephen Bulla, das wir als Selbstwahlstück für das Eidg. Musikfest gewählt haben.

Mit musikalischen Grüssen

*Ihre Auwer Musikantinnen und Musikanten*

Inhaltsverzeichnis			
Generalversammlung 2011	2-5	Gönnerclubliste	7
Vereinsneuigkeiten	5	Eidg. Musikfest St. Gallen	8-9
Vereinsstatistik	5-6	Es war vor ... und ABM Brass Power	10-11
Gratulationen	6	Aus der Welt der Blasmusik	12

## Generalversammlung 2011

An der Generalversammlung 2011 waren auch dieses Jahr keine ausserordentlichen Traktanden zu behandeln, dafür viel zu feiern. Vereinspräsident Marco Imbach und der Präsident der Musikkommission Daniel Hasler nahmen sichtlich Stolz Rückblick auf ein musikalisch besonders erfolgreiches Jahr, das vom Festsieg in der 2. Klasse am Luzerner Kant. Musikfest in Willisau gekrönt wurde.

Besonders gut beim Publikum kamen unser Jahreskonzert unter dem Motto „Brass Band Auw on Broadway“ sowie das Kirchenkonzert an. An allen Konzerten durften wir jeweils vor vollbesetzten Häusern spielen.

Wie schon in der Begrüssung erwähnt, wird das Eidg. Musikfest in St. Gallen im Zentrum unseres Vereinsjahres stehen. Das detaillierte Programm für den Rest des Jahres wurde wie folgt beschlossen:

<i>Freitag, 1. April</i>	<i>Ständchen Raiffeisen-GV</i>
<i>Freitag, 29. &amp; Samstag, 30. April</i>	<i>Jahreskonzert</i>
<i>Sonntag, 15. Mai</i>	<i>Ständchen Weisser Sonntag</i>
<i>Freitag, 10. Juni</i>	<i>Vorbereitungskonzert in Beinwil</i>
<i>Freitag, 17. Juni</i>	<i>Eidg. Musikfest St. Gallen</i>
<i>Wochenende, 16./17. Juli</i>	<i>Dorffest Auw</i>
<i>Dienstag, 19. Juli</i>	<i>Dorffest Auw</i>
<i>Freitag, 16. September</i>	<i>Helferfest Dorffest</i>
<i>Woche 8. – 15. Oktober</i>	<i>ABM Lager in Sörenberg</i>
<i>Samstag, 22. Oktober</i>	<i>Abschlusskonzert ABM Lager</i>
<i>Sonntag, 11. Dezember</i>	<i>Benefiz- und Kirchenkonzert</i>

Im Rückblick auf das Dorffest, durfte der Verein besonders mit dem organisatorischen Verlauf sehr zufrieden sein. Die Auf- und Abbauarbeiten verliefen Dank des grossartigen Einsatzes der Vereinsmitglieder und freiwilligen Helfern reibungslos ab. Es war wieder ein fröhliches Fest ohne grössere Zwischenfälle. Klimatisch drückten der Samstag und Sonntag auf den Besucherzustrom. Am Sonntag war zudem eine Verlagerung des Besuchersaufmarsches zu beobachten. Die Besucher kommen heute am Sonntag viel früher, gehen dann aber auch früher nach Hause. Das perfekte Wetter am Dienstag konnte dann teilweise die negativen Auswirkungen der Vortage nicht wettmachen. Übrigens dürfen Sie sich dieses Jahr wieder auf **Marc Pilchner** freuen. Er liess es sich nicht zweimal sagen, erneut an der Hüttengaudi aufzutreten.

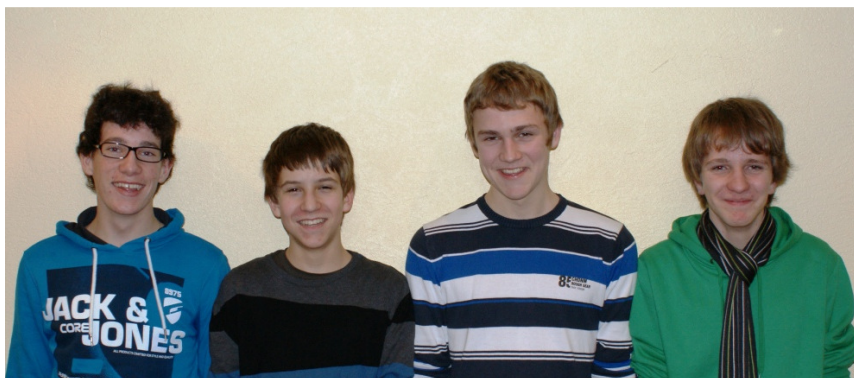
Auf der finanziellen Seite erreichte schliesslich der Dorffestertrag nicht das Budget, da kleine Rückgänge im Umsatz sich wegen dem enormen Fixkostenblock sehr schnell auf das Gesamtergebnis auswirken. Die Jahresrechnung des Vereins schloss gleichwohl knapp ausgeglichen ab,

da einige Investitionen zurückgestellt wurden. In dieser Beziehung sind wir besonders auch allen Gönnern und Sympathisanten dankbar, die uns finanziell unterstützen. Auf diese Beiträge sind wir in der Tat angewiesen und jeder Beitrag ist uns sehr willkommen.

### **Ein- und Austritte**

Leider musste der Verein den Vereinsaustritt von **Eveyline Frey-Brunner** entgegen nehmen. Evi Frey war 18 Jahre Mitglied im Verein, darunter auch 6 Jahre als Protokollführerin im Vorstand. Der Verein zeigte Verständnis für ihre Austrittsgründe und dankte ihr Engagement für den Verein mit einem ganz herzlichen Applaus und einem Abschiedsgeschenk.

Grosse Freude hat uns unter diesem Traktandum die Aufnahme von **Timon Gubler** (Schlagzeug), **Oliver Leu** (Schlagzeug), **Pascal Villiger** (Cornet) und **Raphael Villiger** (Euphonium) bereitet. Alle vier spielen seit letztem Herbst in unseren Reihen und sie haben sich schon toll in den Verein eingelebt. Alle neuen Jungmusikanten werden wir Ihnen im kommenden Infoheft näher vorstellen.



Raphael Villiger      Oliver Leu      Pascal Villiger      Timon Gubler

### **Keine Änderungen in Vorstand und Musikkommission**

Weiterhin Stabilität herrscht in Vorstand und Musikkommission. Wir dürfen uns glücklich schätzen über diesen Umstand, welches auch ein Zeichen ist, dass die Arbeit in diesen Leitungsfunktionen funktioniert. Auf nächstes Jahr zeigt sich aber für den Vorstand eine Verjüngung ab, da die langjährigen Vorstandsmitglieder Sabine Gretener (11 Jahre) und Gerhard Imbach (16 Jahre) ihr Ausscheiden aus dem Vorstand auf die Generalversammlung 2012 ankündigten.

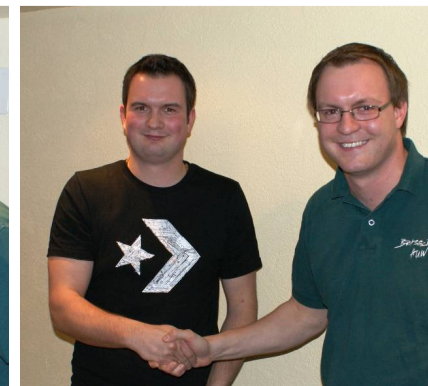
### **Ehrungen**

Für den **musikalischen Erfolg** im vergangenen Jahr wurde **Alex Elmiger** besonders geehrt. Die Laudatio für unseren zielstrebigem und beliebten Dirigenten war herzlich und der Verein verdankte sein Engagement mit dem wohl verdienten Jahresgeschenk und einem besonders langen und grossen Applaus.

Aus dem Aktivmusikantenkreis durften für 10 Jahre **Stefan Bühlmann** und **Matthias Imbach** geehrt werden. Stefan spielt Es-Horn und Matthias Bariton. Der Verein verdankte ihren Einsatz mit einem Geschenk und einem ganz herzlichen Applaus. Beide sind sehr engagierte Musiker. Stefan war über 5 Jahre Mitglied der Musikkommission und ist seit 2 Jahren im Vorstand tätig. Matthias hatte bislang noch kein Vereinsamt inne, doch ist er seit einiger Zeit mitverantwortlicher Budelichef des Grotto am Dorrfest und legt immer wieder als Festwirt oder bei sonstigen wichtigen Vereinsarbeiten tüchtig Hand an.



Stefan Bühlmann 10 Jahre



Matthias Imbach 10 Jahre

Für **35 Jahre** durfte unser Posaunist **Hans Villiger** ein wohl verdientes Geschenk entgegennehmen. Hans ist nicht nur ein vorzüglicher Posaunist, sondern auch ein Vereinsmitglied, auf den man immer zählen kann. Offiziell wird Hans an der nächsten Kant. Delegiertenversammlung geehrt und zum Eidg. Veteran ernannt werden.



Seit 25-Jahren ist auch **Christoph Villiger** Aktivmitglied. Da wir dieses Jahr aber an keinem Kant. Musiktag teilnehmen, können wir ihn leider noch nicht als Kant. Veteranen hochleben lassen. Am nächsten Musiktag werden wir dies aber nachholen dürfen. Als virtuoser Euphonist gehört Christoph nicht nur musikalisch zu den tragenden Mitgliedern, sondern er übt im Verein immer wieder wichtige Chargen aus.

Alle Jubilare verbindet nicht nur ihre musikalischen Tatkraft, sondern besonders auch grosses Engagement für den Verein. Sie alle haben einen wichtigen Beitrag zum aktuell guten Zustand des Vereins geleistet.

## Vereinsneuigkeiten

### Registerwechsel, Absenzen und Aushilfen

Am kommenden Jahreskonzert werden keine Mitglieder pausieren. Der zurückgekehrte Matthias Imbach übernimmt den 1. Bariton.

Von den langjährigen Aushilfen dürfen wir wieder auf Edith Ebnöther (3. Cornet), Urs Rosenberg (Bass), Theres Salzmann (Solo-Cornet), Florian Stalder (Schlagzeug) sowie Ueli Weber (Bass) zählen. Das Schlagzeug wird am Jahreskonzert durch Cla Tuor aus Sempach und in St. Gallen durch Sonja Huber (Schlagzeuglehrerin an der Musikschule) verstärkt werden. Wir danken Euch allen für die tolle Unterstützung und freuen uns, mit Euch viele schöne Stunden verbringen zu dürfen.

## Vereinsstatistik per 1. März 2011

Mit der Generalversammlung setzt sich der Verein wieder aus 33 Mitgliedern zusammen und der Bestand kann statistisch wie folgt gegliedert werden:

Aktivmitglieder	33
• davon Aktiv-Ehrenmitglieder	11 33 %
• davon Frauen	10 30 %
Durchschnittsalter der Aktivmitglieder	33 Jahre
Altersmischung:	
• bis 20 Jahre	10
• 21 bis 30 Jahre	7
• 31 bis 45 Jahre	7
• 46 Jahre und älter	9
Durchschnittliche Vereinszugehörigkeit	14 Jahre
Anzahl Eidg. Veteranen (35 Jahre)	3
Anzahl Kant. Veteranen (25 Jahre)	9

Die Statistik zeigt ein paar interessante Details gegenüber früheren Auswertungen auf. Der Anteil der Frauen beträgt bereits 30 % und zeigt wunderbar auf wie Blasmusik bei Frauen beliebt ist. Die hohe durchschnittliche Vereinszugehörigkeit weist auf einen guten Zusammenhalt hin, wie auch der relativ hohe Anteil von über 45-jährigen im Verein. Musik hält bekanntlich jung und kann bis ins hohe Alter gespielt werden. Übrigens ist es kein Geheimnis, dass die meisten Aktiv-Ehrenmitglieder sich noch nicht als Veteranen fühlen, sondern denken sie seien erst in den Verein eingetreten.

### Jahrgang und Vereinszugehörigkeit der Aktivmitglieder im Detail

Mitglied	Jg.	Eintritt	Jahre	Mitglied	Jg.	Eintritt	Jahre
Imbach Josef	1952	1970	41	Schmid Andrea	1976	91/06	9
Sidler Bruno	1959	1975	36	Kurmann Jasmin	1989	2004	7
Villiger Hans	1961	1976	35	Bühlmann Martin	1957	2006	5
Fischer René	1964	1980	31	Fischer Cornelia	1991	2007	4
Imbach Gerhard	1962	1980	31	Isenegger Joe	1964	2007	4
Kaufmann Werner	1965	1981	30	Villiger Stefanie	1992	2007	4
Brunner Urs	1967	1985	26	Huwiler Fabienne	1992	2008	3
Bütler Thomas	1967	1985	26	Villiger Martina	1994	2008	3
Burkard Josef	1957	1985	26	Genhart Urs	1968	2009	2
Villiger Christoph	1972	1986	25	Wenger Cécile	1993	2009	2
Gretener-Guhl Sabine	1966	1990	21	Elmer Marina	1986	2010	1
Hasler Daniel	1980	1997	14	Emmenegger Michael	1993	2010	1
Imbach Marco	1983	1999	12	Gubler Timon	1995	2011	
Schmid Marco	1983	1999	12	Leu Oliver	1994	2011	
Kurmann Sabrina	1983	2000	11	Villiger Pascal	1995	2011	
Bühlmann Stefan	1985	2001	10	Villiger Raphael	1995	2011	
Imbach Matthias	1984	2001	10				

## Gratulationen

Am Samstag, 25. September durften wir auf Schloss Heidegg **Andrea Ruckstuhl** und **Daniel Hasler** zu ihrer Hochzeit aufspielen. Es war uns eine besondere Freude dem strahlenden jungen Paar zu gratulieren und die besten Wünsche für ihre gemeinsame Zukunft zu überbringen.

### Berufserfolge

Gleich zwei Aktivmitglieder schlossen im letzten Herbst höhere Fachprüfungen erfolgreich ab. Nach 2-jähriger Ausbildung durfte **Sabrina Kurmann** ihr Eidg. Diplom als Tourismusfachfrau FH an der Fachhochschule Luzern entgegen nehmen. **Matthias Imbach** bestand die Eidg. Fachprüfung als Technischer Kaufmann. Wir Auwer Musikantinnen und Musikanten gratulieren unseren besonders engagierten Vereinsmitglieder zur ihren grossartigen Berufserfolgen ganz herzlich. Wir wünschen Sabrina und Matthias für ihre berufliche und musikalische Zukunft weiterhin alles Gute, viel Erfolg und vor allem auch Spass in unserem Verein.

## Gönnerclub

**Folgende Firmen und Privatpersonen haben uns mit Gönnerspenden oder als Helfer unterstützt (Stand 1.3.2011). Wir bitten Sie, alle unsere Inserenten und Gönner bei Ihren Einkäufen und Arbeitsvergaben bevorzugt zu berücksichtigen.**

Amhof AG, Landmaschinen, Alikon  
Amhof Arthur, Auw  
Amhof-Huber Pia, Auw  
Balmer Pius, Metzgerei/Party-Service, Abtwil und Auw  
Bär Benjamin, Garage und Tankstelle, Rüstenschwil  
Blumen Lädle Auw, Cornelia Huber, Auw  
Brun-Imbach Josef, Auw  
A. Bründler AG, Schreinerei, Auw  
Bühlmann Josef, Aettenschwil  
Burkard-Amstutz Jakob, Auw  
Burkard-Merkli Paul, Rüstenschwil  
Burkart AG trilegno, Zimmerei, Innenausbau, Schreinerei, Fensterläden, Auw  
Bütler Otto, Wyszöpfli, Auw  
Crystal Travel AG, Joe Bucher, Zug  
Durrer Walter, Möbel/Innenausbau, Auw  
Eicher Richard  
Emmenegger Roman und Esther, Auw  
Fischer-Villiger Anton, Birmensdorf  
Fischer-Balsiger Heinz, Sins  
Fischer-Casutt Werner, Kriens  
FREIRAUM Planen + Gestalten GmbH, Rüstenschwil  
Gasser Heinz, Musikhaus, Hochdorf  
Garage Gebrüder Gretener, Garage und Pneuhaus, Rüstenschwil  
Gubler Andreas, Auw  
Hartmann Weinbau, Remigen  
Heer Alfred, Mech. Spezial.-Werkstätte, Landmaschinenengeräte, Auw  
Heller Media AG, Druckerei und Verlag "Der Freischütz", Muri  
Henniez AG, Mineralwasser, Henniez  
Alpwirtschaft Horben, Stephan Villiger  
Huber-Müller Alois, Dr. med. dent., Sins  
Autoverwertung Huber AG, Meienberg  
Armin Huser, Gärtnerei, Auw  
Huwiler-Schuler Josef, Auw  
Käppeli Peter, Gemüse und küchenfertige Freiamterprodukte, Auw  
Keller Markus und Heidi, Stoff- und Wullehüsli Muri, Auw  
Klausner AG, Metallbau, Auw  
Koch-Burkart Maria, Niederrohrdorf  
Kreuzfeld Garage GmbH, Inh. Gerry Rogenmoser, Meienberg, Sins  
Krieger Alfred, Meggen  
Küng Josef, Steinhausen  
Fam. Küng-Bütler, Gasthof Hirschen, Auw  
Küng-Meyer Käthi und Bruno, Rest. Räber, Rüstenschwil  
Kurmann-Troxler Thomas und Romy, Auw  
Landi Freiamt, Volg Auw  
Leben-dig, Geschenke, Auw  
Leu-Müller Erich, Auw  
Meier Jakob, Sarmentorf  
Die Mobiliar, Versicherungen und Vorsorge, Muri  
Müller Markus, Prof. Dr., Bern  
Brauerei H. Müller AG, Baden  
Müller Walter, Ennetbürgen  
Multiforsa AG, Tiernahrung, Auw  
Murer Familie, Restaurant Strebel, Geltwil  
Nietispach-Jenni Burkard, Auw  
Orgapack AG, Merenschwand  
Plate Mate AG Muri, Huwiler Köbi und Claire, Mühlau  
Raiffeisenbank Auw, Auw  
Rieder Christian, Auw  
Sami Kosmetik, Sandra Villiger, Auw  
Santner-Dormann Rösli, Auw  
Schmid Rosmarie, Auw  
Hugo Schmid AG, Sanitär, Auw  
Stadelmann + Stutz AG, Fahrwangen  
Steinemann Elektro GmbH, Elektroinstallationen, Auw  
Theiler Tanja, Küssnacht am Rigi  
Trentini, Bistro-Lounge-Bar, J.+S. Kaufmann, Auw  
Troxler-Villiger Josef, Auw  
Troxler GmbH, Schreinerei und Innenausbau, Martin Troxler, Auw  
Trutmann Peter und Trudy, Bäckerei, Auw  
Villiger Burkard, Hirselenhof, Auw  
Villiger Druck AG, Sins  
Villiger-Meyer Frieda, Auw  
Villiger-Bütler Hans, Rüstenschwil  
Villiger-Flühler Jakob, Auw  
Villiger Viktor, Auw  
Waldspühl Guido, Gärtnerei und Blumenladen, Sins  
Wicki Erwin und Lucia, Post, Auw  
Zürcher-Grob Paul, Auw  
Diverse Ungenannte

## Eidg. Musikfest in St. Gallen



### Allgemeine Informationen

Viele Musik-, Kultur- und Festbegeisterte aus der ganzen Schweiz werden sich im Juni in St. Gallen zum grössten Blasmusikfest der Welt treffen. Im Mittelpunkt stehen die Wettspiele mit den zurzeit 523 angemeldeten Musikvereinen aus allen Sprachregionen der Schweiz. Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm sowie eine Festmeile runden das traditionsreiche Fest ab, das jeweils zum Highlight im Leben jedes Musikanten und jeder Musikantin gehört.

Das Fest wird am 17. Juni eröffnet und ab diesem Tag messen sich Vereine in 14 Wettspiellokalen, dies sich alle in Gehdistanz befinden. Folgende sind die wichtigsten Informationen zum Fest:

- Zwei Parademusikstrecken: Rorschacher- und Museumsstrasse
- Der Zugang zum Festgelände ist kostenlos und frei. Die Festmeile befindet sich zwischen dem Marktplatz bei der Altstadt und den Olmahallen.
- Festabzeichen 30 Franken pro Wochenende für die Wettspiellokale, Festzelte und Parademusikstrecken
- Gala-Abende mit Militärspielen und Special Guests
- Viel Unterhaltung mit insgesamt 80 Show-Acts

### Unsere Teilnahme

Wir werden bereits am ersten Festtag vom **Freitag, 17. Juni**, teilnehmen. Wie in Willisau kommen das Aufgabe- sowie das Selbstwahlstück sofort nacheinander im selben Konzertsaal zur Aufführung.

Der Zeitplan sieht wie folgt aus:

<b>Konzertmusik</b>	<b>17:15 – 17:50</b>	<b>Olmahalle 2.1</b>
<b>Parademusik</b>	<b>19:12 – 19:16</b>	<b>Parademusikstrecke „Paul Huber“ (Museumsstrasse)</b>

Auf jeden Fall würden wir uns über viele Schlachtenbummler in St. Gallen und bei unserer „Hauptprobe“ in Beinwil vom Freitag, 10. Juni freuen.

### Eidg. Musikfest St. Gallen 1948

Unser Verein nimmt übrigens nicht zum ersten Mal an einem Eidgenössischen in St. Gallen teil. 1948 fand das Musikfest ebenfalls in St. Gallen statt und für unseren Verein war dies das zweite Fest in seiner Geschichte.

Es war eine erfolgreiche Teilnahme und das Selbstwahlstück „Die beiden Veroneser“ sowie der Marsch „Frei bleibt die Schweiz“ wurde mit „vorzüglich“ bewertet.



**St. Gallen 1948**

Marschmusik  
im Regen

*Bitte beachten  
Sie, dass auch  
der Dirigent  
damals eine  
Uniform trug*

#### Die bisherigen Eidg. Musikfeste unseres Vereins:

Jahr	Ort	Dirigent	Jahr	Ort	Dirigent
1935	Luzern	Andermatt Josef	1986	Winterthur	Bucheli Othmar
1948	St. Gallen	Andermatt Josef	1991	Lugano	Bucheli Othmar
1966	Aarau	Andermatt Josef	2001	Fribourg	Schneider Adrian
1971	Luzern	Wunderlin Walter	2006	Luzern	Elmiger Alex

Die Teilnahme am Eidgenössischen gehört für jeden örtlich orientierten Musikverein zum absoluten Highlight im Vereinsleben. Wenn immer es die Situation des Vereins erlaubt wird teilgenommen. Der Wettbewerb ist aber nur ein Teil des Festes, auch das grosse Fest um die Wettbewerbe herum ist wichtig. Man trifft sich wieder mit alten Freunden aus nah und fern und feiert im gleichen Lokal mit Musikfreunden aus vielleicht einer ganz anderen Ecke der Schweiz. Es ist ein Fest, das die Schweiz verbindet über jung und alt, von Genf bis ins Münstertal, von Brass Band zur Harmonie – ganz einfach mittels des universalen Trägers „Musik“!

Von jedem Musikfest gibt es auch immer viele Anekdoten zu berichten. Zum Beispiel vom Bassisten, der seinen Bass in den Fluss schmeissen wollte, wenn es denn kein guter Vortrag war oder vom Dirigenten, der ein Bad im Dorfbrunnen nehmen musste, weil er dies versprach, wenn der Verein unter die ersten drei käme. Damit ist auch selbst erklärt wer dies war, denn am Eidg. Musikfest 1991 in Lugano erreichte der Verein mit dem 2. Rang in der 2. Klasse die bislang beste Platzierung an einem Eidgenössischen. Welche Anekdoten werden wohl 2011 in die Analen eingehen?

## Es war vor ...

### ... 100 Jahren (1911)

- Der Verein verfügt erst über 18 Mitglieder.
- Es wird beschlossen, vor Probenbeginn jeweils Appell zu machen und zu spätes Erscheinen mit 1 Franken zu bestrafen (zum Vergleich: 1 kg Brot kostet damals 40 Rappen).
- Josef Weber wird nach Abschluss der Rekrutenschule als Tambour in den Verein aufgenommen und es wird beschlossen aktiver auf mögliche Musikanten im Dorf zu zugehen.

### ... 75 Jahren (1936)

- Josef Brunner, August Burkart, Albert Bütler und Robert Villiger treten in den Verein ein. Hans Villiger im Berg tritt aus dem Verein aus.
- Am Konzert mit Theater wird der berühmte 4-Akter „De Wittlig“ von Andreas Zimmermann aufgeführt.
- Der Verein führt mit gutem Erfolg ein Wiesenfest durch.

### ... 50 Jahren (1961)

- Beat Amhof, Josef Andermatt jun., Peter Brunner-Wildi, Heinz Rosenberg und Paul Sennrich treten in den Verein ein. Josef Villiger „Neuburen“ und Josef Küng-Bütler erklären ihren Austritt.
- Der Verein führt das anspruchsvolle Sagenspiel Madrisa von Fritz Gribi auf, das aus 5 Akten besteht.
- Mit „Caesar und Cleopatra“ wird der Musiktag in Sarmenstorf besucht. Ebenfalls folgt der Verein der Einladung der Abtwiler Musikanten zur Fahnenweihe.

### ... 25 Jahren (1986)

- Mit der Teilnahme am Eidg. Musikfest in Winterthur unter der Direktion des heutigen Ehrendirigenten Othmar Bucheli nimmt der Verein nach 15 Jahren Unterbruch wieder an einem Eidg. Musikfest teil. In der 3. Klasse wurde der höchst motivierende 3. Rang erreicht.
- Am Kirchenkonzert wird die „Suite für Brass Band“ des noch jungen Komponisten Pius Häfliger uraufgeführt. Das Werk wurde später am Eidg. Musikfest in Lugano zum Aufgabenstück in der 2. Klasse bestimmt.

### ... 10 Jahren (2001)

- Neu in den Verein treten Stefan Bühlmann, Matthias Imbach, André Kurmann und Adrian Waser ein. Aus dem Verein verabschieden sich Robert Rebsamen, Albert Steiger, Robert Villiger und Ueli Villiger.

- Der Verein nimmt unter der Direktion von Adrian Schneider am Eidg. Musikfest in Fribourg teil. Der Auftritt gelang gut und der Verein konnte das Fest in der 2. Klasse mit dem 9. Rang abschliessen.
- Zur Entlastung der Vorbereitungen auf das Eidg. Musikfest wird das Jahreskonzert zusammen mit dem Musikverein Merenschwand je einmal in Auw und Merenschwand durchgeführt.

## ABM Brass Power



Abschlussfoto des Lagers 2010 in Sörenberg

Einmal mehr war das Lager der ABM Brass Power ein Erfolg und das Publikum durfte am eindrücklichen Abschlusskonzert vom 23. Oktober in der Mehrzweckhalle Auw sich von der musikalischen Ernte überzeugen. Das zahlreich erschienene Publikum dankte den Einsatz mit grossem und herzlichem Applaus.

Neben den Dirigenten Roger Stöckli (A-Band) und Lorenz Stöckli (B-Band), sowie Registerlehrern gehört unser besonderer Dank unserem Vereinspräsidenten Marco Imbach als umsorgender Lagerleiter und besonders der kulinarischen Entdeckung des Jahres – die Auwer Küchencrew in Sörenberg! Noch lange nach dem Lager strahlten bei diesem Thema die Gesichter der Teilnehmenden auf. Vielen Dank Frieda, Martin und Stefan Bühlmann, Cornelia Fischer und Hanni Villiger!

## Aus der Welt der Brass Band und Blasmusik

### Schweiz. Brass Band Wettbewerb

Ja – auch dieses Jahr sorgte Montreux für Überraschungen und Spannung. Alleine das Höchstklass-Aufgabenstücke von Paul McGhee „Waiting for a Pain Hit“ sorgte bei den Höchstklassbands schon im Vorfeld für Nervenzitter, Spannung und auch Pain (Schmerzen). Das Werk wurde allgemein als der Tinguely unter den Musikwerken bezeichnet. Am besten wurde das Werk von der BB Bürgermusik Luzern verstanden, es reichte ihr aber nicht für den ersten Rang, den sie der BB Treize Etoiles überlassen musste. Bei allen Klassen musste einmal mehr festgestellt werden, dass die Dichte an der Spitze immer enger wird. Kleinigkeiten können über Sieg oder über einen Platz in Mittelfeld entscheiden. Leider ist auch ein fortgesetzter Rückgang von Dorfvereinen zu beobachten.

Falls Sie die Rangliste von Montreux 2010 verpasst haben:

Klasse	1. Rang	2. Rang	3. Rang
Höchstkl.	BB Treize Etoiles <i>James Gourlay</i>	BB Bürgermusik Luzern <i>Michael Bach</i>	BB Fribourg A <i>Robert Childs</i>
1. Klasse	Ensem. de Cuivres Euphonia <i>Michael Bach</i>	BB MG Rickenbach <i>Corsin Tuor</i>	BB Kirchenmusik Flühli <i>Hervé Grélat</i>
2. Klasse	BML Talents (LU) <i>Patrick Ottiger</i>	SM l'Avenir Lignières <i>Vincent Baroni</i>	BB Cazis <i>Michael Zoppas</i>
3. Klasse	Jugend BB Michaelsamt <i>Corsin Tuor</i>	BB Abinchova (Ebikon) <i>Gian Walker</i>	MM Rougemont <i>Michael Zoppas</i>
4. Klasse	L'Avenir Lignières B (NE) <i>Vincent Baroni</i>	BB Harmonie Neuenkirch <i>Albert Benz</i>	Brass Band Zürich <i>Werner Kubli</i>

### EuroFestival in Montreux

Während unserem Jahreskonzert vom 29. und 30. April findet in Montreux der Europäische Brass Band Wettbewerb (EuroFestival) statt. Wieder werden sich die besten europäischen Brass Bands messen. Der Auftrag für die Teststücke wurde schweizerischen Komponisten übertragen. Oliver Waespi komponierte für die Höchstklasse „Audi Media Nocte“ und Stephan Hodel für die B-Section „Vertex“. Oliver Waespi kombinierte in seinem Werk einen Choral aus dem 16. Jahrhundert mit musikalischen Elementen aus der Gegenwart. Stephan Hodel holte sich seine Inspiration von den Bergspitzen und scheinbar müssen sich die Bands auch im Taler-schwingen üben. Wir dürfen uns bestimmt über diese neuen Werke freuen. Der Wettbewerb am Samstag ist übrigens schon ausverkauft – unser Jahreskonzert aber noch nicht.

Gönnerclubkonto: Raiffeisenbank Auw, Konto 2023.07, PC 50-4106-2  
IBAN Nummer: CH72 8065 1000 0002 0230 7  
**Bitte nur dieses Konto für Spenden an den Verein verwenden.**

Homepage: [www.bb-auw.ch](http://www.bb-auw.ch)  
Kontakt Präsident: 078 583 78 82 oder email an: [praesident@bb-auw.ch](mailto:praesident@bb-auw.ch)